



# Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

April / Mai 2018



Im Mai

Ich wünsche dir,  
dass du neugierig bleibst,  
auf den Tag,  
der dir geschenkt wird,  
interessiert an den Menschen,  
die dir begegnen,  
offen für das Leben,  
das dich überraschen will.

Ich wünsche dir,  
dass du dich immer wieder  
so jung fühlst  
wie ein Morgen im Mai.

Foto: Lehmann

TINA WILLMS

**Es ist aber der Glaube  
eine feste Zuversicht auf  
das, was man hofft,  
und ein Nichtzweifeln an  
dem, was man nicht  
sieht. Hebräer 11,1  
(Monatsspruch Mai 2018)**

Der Glaube ist der Dreh- und Angelpunkt beim Christsein. Um ihn dreht sich alles und ohne ihn ist unser ganzes Christsein nichts. Der Glaube ist eine feste Zuversicht auf das, was man hofft – heißt es im Monatsspruch Mai. Eine feste Zuversicht und Hoffnung

ist etwas Herrliches, wo in unserer Zeit heute so vieles nur unbestimmt, vage bleibt. Gerade dann entwickelt sie ihre Kraft. Glaube als feste Zuversicht kommt aber nicht von allein. Wie jede Form von Vertrauen entsteht er in einer Beziehung. Ich glaube dir, heißt: ich verlasse mich auf dich. Niemand wird sich auf einen notorisch Unzuverlässigen verlassen. Wenn ich mich auf eine andere Person verlasse, dann deshalb, weil sie sich mir als eine Person gezeigt hat, auf die Verlass ist. In diesem Sinne wird mein Glaube nicht von mir hervorgebracht, sondern von dem, dem ich glaube oder an den ich glaube.

Der Glaube beruht auf Erfahrung, die Menschen mit einer Macht gemacht haben, die nicht aus ihnen selbst kommt. Der Glaube wird durch das Evangelium von Jesus Christus hervorgebracht, mit dem Gott uns anspricht. Der Glaube kommt aus dem Hören (Römer 10,17). Er kommt zum (und nicht etwa aus dem) Menschen (Galater 3,23–25). Und er kommt so zum Menschen, dass er ihn ganz bestimmt: seinen Leib und seine Seele, sein Fühlen, Wollen und Denken. Der Glaube prägt dann unser ganzes Leben. Unseren Glauben können wir durch die Erfahrung anderer stärken. Im 11. Kapitel des Hebräerbriefes wird eine ganze Wolke von Glaubenden aufgezählt: Henoch, Noah, Abra-

ham, Sara, Isaak, Josef, Mose und Rahab. Zur Stärkung unseres Glaubens brauchen wir die anderen Glaubenden, die Gemeinschaft der Glaubenden. In den Monaten April und Mai feiern wir Feste des Glaubens: Taufen, Taufgedächtnis, Konfirmationen, Trauungen. Sie sind unser „Ja, mit Gottes Hilfe“ als Antwort auf das Ja, das Gott zu uns gesprochen hat. Gemeinsam erleben wir in ihnen die tragende Kraft des Glaubens und sind dabei verbunden mit unseren Müttern und Vätern des Glaubens und der weltweiten Christenheit.

Burkhard Nitzsche

### **„Wie unergründlich sind seine Entscheidungen und wie unerforschlich seine Wege!“**

Wie wahr dieser Vers aus der Bibel (Röm. 11, 33) doch ist. Noch im Oktober saß ich an meinem Schreibtisch, schrieb meine Bachelorarbeit und lebte nur noch im Prüfungsmodus. Genau in dieser Zeit erfuhr ich von der freien Gemeindepädagogenstelle für den Bereich der Jugendarbeit in dieser Gemeinde. Mein Plan war es jedoch, nach dem bestandenen Bachelor im Bereich der Evangelischen Religionspädagogik noch den Master im selben Bereich zu studieren. Doch trotzdem reizte es mich, schon parallel zum Studium in der Praxis zu arbeiten. So kam es zu einem ersten Gespräch hier in Pirna und zu einer Vorstellung in den Jungen Gemeinden der Kirchgemeinde. Danach war mir klar, dass ich genau in dieser Gemeinde meinen Beruf, meine Berufung und meine Leidenschaft als Gemeindepädagoge ausüben möchte. So bin ich seit März 2018 hauptamtlich für die beiden Jungen Gemeinden der Kirchgemeinde zuständig. Gottes Wege sind eben unerforschlich...



Doch nun zu mir. Mein Name ist Daniel Gräßer, ich bin 23 Jahre jung und komme ursprünglich aus Plauen/Vogtland. Gemeinsam mit meiner Frau Deborah lebe ich in Moritzburg und studiere dort den Master in Evangelischer Religionspädagogik, nachdem ich im Januar das Bachelorstudium zum Gemeindepädagogen erfolgreich abgeschlossen habe. Neben dem Studium mache ich sehr viel Musik, spiele Fußball und engagiere mich ehrenamtlich in Gremien der Hochschule Moritzburg.

Mein Herz schlägt für die so vielfältige und bereichernde Arbeit mit Jugendlichen, aber auch mit Kindern und Erwachsenen jeden Alters. Ich bin gespannt und freue mich auf die Begegnungen mit den Jugendlichen, auf die gemeinsame Zeit mit ihnen und auf alle Erlebnisse, die wir miteinander erleben und teilen werden. Ich hoffe, dass ich mit meiner Persönlichkeit und meinem Glauben die Jugendarbeit der Gemeinde bereichern und den Jugendlichen eine Stütze sein kann. Daher blicke ich mit Freude auf die anstehende Zeit, die Arbeit und auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen und euch.

Liebe Grüße aus dem schönen Moritzburg.

# Jugendseite

## Erlebnisbericht von der Ju.Kon on Tour „All inclusive“



Ju.Kon on Tour 2018 stand unter dem Motto "All inclusive." und dieses Jahr war auch die bisher größte Anzahl an Mitfahrenden inklusiv. Wir haben uns jeden Tag mit einem Teil der diesjährigen Jahreslosung befasst, bei der jede Gemeindegruppe aus unserem Kirchenbezirk bei der Gestaltung eines

Vormittags beteiligt war. Wieder hatten wir eine wunderschöne Woche, in der sich Konfirmanden und JG´ler ein wenig besser kennenlernen konnten. Dies ist auch einer der Hauptgründe, weshalb sich die Junge Gemeinde schon sehr darauf freut, die jetzigen Konfirmanden unter sich begrüßen zu dürfen.

Laura Groß

## Weitere Termine:

- 12.04. Filmabend mit einer kleinen Andacht von Daniel
- 19.04. Thema mit Pfr. Schulze
- 20.04. JuGo in Stolpen
- 26.04. Spieleabend
- 03.05. Bastelaktion für Konfirmation
- 05.05. Volleyballturnier in Sebnitz
- 06.05. Konfirmationsgottesdienst in Graupa
- 07.05. JG Spezial in Dohna
- 17.05. Willkommensfeier für die frisch konfirmierten JG´ler
- 24.05. Thema mit Daniel
- 31.05. JG im Grünen- Action mit dem Spiel „Capture the Flag“

## Konfirmation

Am Sonntag Jubilate, dem 22.April 2018, stellen sich die diesjährigen Konfirmanden mit einem Gottesdienst vor, den sie zurzeit vorbereiten. Am Sonntag Rogate, dem 6. Mai 2018, werden in Graupa fünf Jugendliche konfirmiert: Friederike Dunker, Greta Gründer, Nathalie Hesse, Elisa Hobert und Florian Aehnelt. Wir wünschen den Konfirmanden gute Erfahrungen als junge Christen und manches Erlebnis, das ihren Glauben weiter wachsen lässt.

Die Junge Gemeinde freut sich auf die Konfirmanden und wird sie am 17. Mai mit einer Willkommensparty begrüßen.

Burkhard Nitzsche

# Kinderseite

## Minigottesdienste

**„Wir wollen alle fröhlich sein –  
Freitag, 13. April um 17.00 Uhr**  
dazu laden wir Euch wieder herzlich  
in die Kirche Graupa ein.  
Es freuen sich auf Dich Deine Lucy  
und Lisa und Christiane Hänsch



---

## Weltgebetstag, am 2. März 2018

Schon die Vorbereitung dieses weltweit gefeierten Gottesdienstes war für mich sehr interessant. Anhand von anschaulichen Foto- und Textdokumentationen, erfuhren wir viel vom Leben der Frauen in Surinam.



Das gemeinsame Nachdenken darüber und die Freude am Gestalten unseres Weltgebetstages, ließ auch uns, die Frauen der Vorbereitungsgruppe, einander näher kommen. Wir sind sehr dankbar für diese Zeit und den lebendigen Abend. Singen, Musizieren, Gäste empfangen, Gäste aus aller Welt. Und eine Freude war es, den Kin-

dern beim Spielen in unserer Mitte zuzusehen. Das Singen der Lieder hat besonderen Spaß gemacht durch das Musizieren von Armin Groß mit zwei seiner Mädels. Beim gemeinsamen Essen probierten wir landestypische Speisen, die in der Zubereitung gar nicht so leicht waren. Alles hat super geschmeckt.

Danke für diesen Abend,  
das gemeinsame Essen,  
die Gespräche,  
das schöne Ausgestalten.

Stefania Wehle





## Gemeindeleben

<b>Gottesdienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 24.04./ 22.05.2018	Diakonisches Altenzentrum
<b>Abendmahls- gottesdienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 10.04./ 08.05.2018	Diakonisches Altenzentrum
<b>Stunde der Gemeinde</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 03.04./ 17.04./ 15.05./ 29.05.2018	Diakonisches Altenzentrum
<b>Bibelstunde</b>	Donnerstag, 16.30 Uhr 05.04./ 19.04./ 03.05./17.05./ 31.05.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Seniorenkreis Graupa</b>	Montag, 14.00 Uhr 09.04./ 07.05.2018	Pfarrhaus Graupa
<b>Frauentdienst Liebethal</b> (offen auch für Männer)	Montag, 14.00 Uhr 16.04.2018	Jugendgäste- haus Liebethal
<b>Liebethaler GrundGedanken</b>	Dienstag, 19.30 Uhr 03.04. und 01.05.2018	Kirche Liebethal, Hintereingang, Raum über der Sakristei
<b>Junge Gemeinde</b>	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
<b>Konfirmanden</b> Klasse 7 + Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr nach Plan	Marienkirche Pirna
<b>Christenlehre</b> Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr	Pfarrhaus Graupa
<b>Christenlehre Liebethal</b> Klasse 1 bis 6	Weiterhin herzliche Einladung zur Christenlehre in Graupa!	
<b>Posaunenchor</b>	Dienstag, 19.30 Uhr Freitag, 17.30 Uhr	Pfarrhaus Graupa
<b>Offener Frauenkreis</b>	Mittwoch, 9 – 11 Uhr	Pfarrhaus Graupa

# Unsere Gottesdienste

<p>08.04. Sonntag Quasimodogeniti</p>	<p><b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal <b>mit Taufgedächtnis (Januar – April)</b> Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>13.04. Freitag</p>	<p><b>17.00 Uhr Minigottesdienst</b> in Graupa <b>„Wir wollen alle fröhlich sein“</b> Christiane Hänsch</p>
<p>15.04. Sonntag Miserikordias Domini</p>	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> mit Taufe in Graupa musikalisch gestaltet vom Posaunenchor Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation</p>
<p>22.04. Sonntag Jubilate</p>	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal <b>mit Vorstellung der Konfirmanden</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>29.04. Sonntag Kantate</p>	<p> <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Kirchenmusik</p>
<p>05.05. Samstag</p>	<p> <b>18.00 Uhr Abendmahl der Konfirmanden</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>06.05. Sonntag Rogate</p>	<p><b>10.00 Uhr Konfirmation</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>10.05. Donnerstag Christi Himmelfahrt</p>	<p><b>15.00 Uhr Gottesdienst in Liebethal</b> mit der Kirchgemeinde Hosterwitz Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Weltmission</p>
<p>13.05. Sonntag Exaudi</p>	<p> <b>10.30 Gottesdienst</b> in Graupa nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Kirchencafé Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>20.05. Pfingstsonntag</p>	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>



<p>21.05. Pfingstmontag</p>	<p><b>10.00 Uhr Regionalgottesdienst – Pirna Sonnenstein</b> (bei schönem Wetter findet der Gottesdienst im Garten statt) Pfarrer Andreas Günzel, Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband</p>
<p>27.05. Sonntag Trinitatis</p>	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>03.06. Sonntag</p>	<p><b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Liebenthal Pfarrer Cornelius Epperlein Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen – Erwachsenenbildung - Tagungsarbeit</p>

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel, Tel. 03501 460 669

## Gemeinderüstzeit 31. August bis 2. September 2018 in der Naturherberge Hammerwerk bei Schmalzgrube im Erzgebirge



Miteinander unterwegs sein ist eine gute Gelegenheit, um am Leben und Glauben des Anderen Anteil zu haben oder einfach, um neue Eindrücke zu sammeln, Gemeinschaft zu erleben und vielleicht neue Impulse für unsere Gemeinde zu finden. Nach den guten Erfahrungen 2017 haben wir auch für dieses Jahr eine Gemeinderüstzeit geplant. Sie wird an dem

Wochenende vom 31.08 bis 02.09.2018 in der Naturherberge Hammerwerk bei Schmalzgrube im Erzgebirge stattfinden. Anmeldungen sind bitte bis zum 31.05.2018 an das Pfarramt zu richten. Wir bitten um Anzahlung von 20,- € pro Person. Zur Vorbereitung und Absprache wollen wir uns am 11.06. und am 13.08.18 jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrhaus treffen.

Rainer Gemballa

## Literarischer Streifzug durch Danzig und die Masuren



Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, am Sonntag, den 22.04.2018 um 15:00 Uhr zu einem literarischen Streifzug durch Danzig und die Masuren, zusammengestellt und vorgetragen von Frau Anke Schwind. Eingeladen sind wir in den Speisesaal des Diakonisches Altenzentrums Graupa, Kastanienallee 2B. Die Idee hierzu ist entstanden nach einer Reise im letzten Sommer, die von Pfarrer Peter Enke organisiert wurde. Lassen Sie sich überraschen von der vielfältigen Literatur, die nicht nur historische Städte und die wunderbare Landschaft dieser Region beschreibt, sondern sich auch intensiv mit Einzelschicksalen auseinandersetzt, die ganz eng mit der wechselvollen Geschichte dieses Landstriches verbunden sind.

Burkhard Nitzsche

## Dank an Helfer im Weinberg Gottes: Unser Mitarbeiterempfang



Man hört und staunt: Von exakt 794 Gemeindemitgliedern in Graupa-Liebethal sind beachtliche 90 Ehrenamtler. Eine stolze Zahl, auf die sich die Kirchengemeinde stützen kann und ohne die sie nicht lebensfähig wäre. „Sie alle arbeiten im Weinberg, damit er Reich Gottes wird.“ So bringt es Pfarrer Burkhard Nitzsche zum diesjährigen

Mitarbeiterempfang im Gästehaus Liebethal auf den Punkt. Und damit nimmt sein Dank für dieses Mittun zugleich Sätze der Andacht auf, die zuvor die Geladenen in der schönen Liebethaler Kirche vereinte. Ganz gleich, wie groß oder klein der Beitrag des Einzelnen sei, heißt es dort: „Jeder soll am Ende sagen können: Unser Weinberg, unsere Ernte, unser Herr. Wo dieses Wir entstanden ist, da ist ein Stück Himmel.“

Und dieses Wir spürt man an diesem Abend ganz intensiv. Schwingt es schon im Dank des Pfarrers an die Akteure mit, der die „Leidenschaft und Kreativität, Liebe und Beharrlichkeit zum Wohl der Gemeinde und zur Ehre Gottes“ würdigt, zeigt es sich auch in anderen Momenten des zwanglosen Treffens: In den angeregten Gesprächen an den Tischen, im gemeinsamen Singen oder im originellen Spiel, das einander noch ein Stück näher bringt und manch interessante Seite am Nächsten offenbart. Dieses Wir kommt dann letztlich gebündelt im Powerpoint-Rückblick auf Erreichtes und in den ambitionierten Zielen für dieses Jahr anschaulich zum Ausdruck.

Als der Pfarrer abschließend zum engagierten Weitermachen ermuntert, würdigt er all jene, die diesen schönen Abend ermöglichten, besonders das Team des Jugendgästehauses für das leckere Buffet. So enden die geselligen Stunden für viele in der dankbaren Gewissheit „Was wir brauchen gibt uns Gott, Fröhlichkeit und täglich Brot.“

Hannelore Angermann

---

## ... der Posaunenchor ist unterwegs



Nach unserer Reise mit der Partnergemeinde nach Schweden 2010 und unserer Konzertreise in nordische Hallenkirchen 2013, macht sich der Posaunenchor in diesem Jahr in die „echten“ Berge auf. Wir werden die Tage vom 06. bis 12.05.2018 zusammen mit Freunden

im Kloster Michaelbeuern in Österreich verbringen. Besonders freuen wir uns, dass wir dort wieder einige Bläser aus der Partnergemeinde treffen werden und vielleicht klappt es ja mit einem Jodler von der Alm.

Uta Haasemann





## Kirchenmusik in unseren Gemeinden

# Lieblingslieder

in der Liebethaler Kirche



## zum Hören und Mitsingen

Simon Mross E-Piano & Gesang

Matthias Piel Gitarre & Gesang

Freitag **06. April 2018**, 20.00 Uhr

Sonntag, 08.04.2018, 16:00 Uhr, Kirche Zuschendorf

### **Konzert zur Kamelienblüte**

"Sweet Sounds" - keltische Lieder und barocke Sonaten; Duo La Vigna



Samstag, 05.05.2018, 19:00 Uhr, Stadtkirche St. Marien Pirna

### **Krönungsmesse**

Werke von I. Strawinsky und W.A. Mozart

Solisten, Chorus 116, Elbland Philharmonie Sachsen, Dirigent: Milko Kersten



Freitag, 08.06.2018, 19:30 Uhr, Kirche Liebethal

### **Die Chöre Grau- und Blau-Töne „A Summer's Heart“**

Die beiden Chöre „Die Blautöne“ und „Die Grüntöne“ geben ein gemeinsames Konzert und lassen Frühlings-, Sommer- und Liebeslieder aus verschiedenen Epochen und aus aller Damen und Herren Länder erstrahlen.

Weltoffen und vielseitig kommen die ca. 40 Sängerinnen und Sänger daher, es erklingen Lieder auf Englisch, Französisch, Japanisch, Deutsch, Arabisch und Swahili, von groovig bis besinnlich. Dabei führt ihre Chorleiterin Elena Janis wie immer mit ihrer erfrischend-sympathischen Art durchs Programm.

## Der Kirchenvorstand informiert

In jeder Sitzung des Kirchenvorstandes wird ein Thema beraten, das aus dem direkten Gemeindeleben kommt. Auf diese Art und Weise reflektiert der Kirchenvorstand Höhepunkte und das laufende Geschehen im Leben unserer Gemeinde. In den letzten drei Sitzungen hat uns so etwa der Rückblick auf die Weihnachtsgottesdienste, den Jahreswechsel und das Sternsingen beschäftigt. Wir haben Vertreter der Jungen Gemeinde zu Gast gehabt, um über die Situation in der Zeit der unbesetzten Gemeindepädagogenstelle zu sprechen. Diese Zeit war kräftezehrend, ist aber durch das Leitungsteam der JG gut gemeistert worden, wofür wir allen Jugendlichen danken möchten. Mit dem Start von Daniel Gräber als Jugendmitarbeiter der Kirchengemeinden Pirna und Graupa-Liebethal (Gemeindebrief Seite 2) am 01.03.2018 ist der Weg der JG in eine stabile Situation eingeschlagen. In der Februarsitzung erfolgte die Vergabe der Bauaufträge für den Erweiterungsbau an der Kirche Liebethal. Außerdem hat sich der Kirchenvorstand darauf verständigt, in einer kleinen Klausursitzung im April seine eigene Arbeit und die Gesamtsituation unserer Gemeinde zu reflektieren.

In der Märzszung ist die Erfahrung aus inzwischen drei Jahren Konfiprojekt gesichtet worden. Neben vielen Dingen, die sich bewährt haben, gibt es bei der Einbeziehung der Konfirmanden in das gottesdienstliche Geschehen in Graupa und Liebethal noch offene Wünsche. Prinzipiell hat sich das Konfirmandenprojekt jedoch bewährt und auch neue Impulse gesetzt.

Die Aktion Kirchen-Café hat Kreise gezogen. Damit die Begegnung öfter und auch einfacher einzurichten ist, wird die linke Sakristei der Graupaer Kirche als Mehrzweckraum und Teeküche umgestaltet. Die entsprechenden kleineren Bau- und Renovierungsarbeiten sind geplant und teilweise schon umgesetzt. Als Termine für das Kirchen-Café sind im Jahr 2018 vorgesehen: 13.05./ 23.09./ 21.10./ 02.12.

Burkhard Nitzsche

---

## Altersgerechte Wohnung im DAZ

Zum 1. Juni 2018 wird im altersgerechten Wohnbereich des Diakonischen Altenzentrums Graupa eine Wohnung frei (Haupthaus, 2. Obergeschoss).

Die Wohnung hat eine Größe von 38,04 m<sup>2</sup>

(1 Zimmer, Küche, Bad mit Dusche, Diele, Keller, Aufzug).

Nähere Angaben zur Ausstattung, Mietpreis usw. erhalten Sie im Diakonischen Altenzentrum Tel. 03501 -5430.

## Fürbitten



Deine Güte und Liebe umgeben mich an jedem neuen Tag;  
in deinem Haus darf ich nun bleiben mein Leben lang. Psalm 23, 6

In unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten  
Februar und März einen besonderen Geburtstag feierten  
und gratulieren herzlich.

Gott, schon den Anfang hast du begleitet.  
Du gehst den Weg mit uns durch die Zeit.  
Wir trauen dem, was du uns bereitest:  
Wachsen im Glauben zur Ewigkeit.

Silke und Reinhard Lehmann  
(„Singt von Hoffnung“ Seite 62)



Und wir denken an verstorbene Gemeindeglieder.



Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,  
der bleibt in Gott und Gott in ihm.  
1. Johannes 4,16b

<b>Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal</b>	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<b>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</b> jeden <b>Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr</b> (und nach Vereinbarung) Ansprechpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche  KV-Vorsitzender Jochen Hentschel  Gemeindepädagoge Daniel Gräßer	03501/ 54 67 65 burkhard.nitzsche@evlks.de  03501/ 54 85 95 joc_hen@online.de  0174 6765903 graesser.daniel@web.de
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna <u>Verwendungszweck: GR</u> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
<b>Superintendentur Pirna</b>	<b>Krankenhausseelsorge</b>
Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: <a href="mailto:suptur.pirna@evlks.de">suptur.pirna@evlks.de</a>	im Krankenhaus Tel.: 1899 von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 PfarrerIn i. R. Monika Schlegelmilch und Pfarrer i. R. Burckhard Schulze
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>Diakonisches Werk</b>
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430
<b>Seelsorgetelefon Pirna</b>	Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superintendentin unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion: Hannelore Angermann, Magret Gärtner, Rainer Gemballa, Daniel Gräßer, Uta Haasemann, Burkhard Nitzsche, Matthias Piel, Stefania Wehle Gestaltung: Katrin Schnabel <b>Redaktionsschluss:</b> 26.03.2018 <b>Druck:</b> Saxoprint DD; <b>Auflage:</b> 1000 Exemplare;	

Jahreslosung 2018:

**"Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben  
von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst"**